

Aranicyn

Leber-Gallemittel



Mischung zum Einnehmen

Wirkstoffe:

Berberis vulgaris Ø; Cynara scolymus (HAB 34) Ø (HAB, V3a); Lycopodium clavatum Dil. D4; Taraxacum officinale Ø.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aranicyn Leber-Gallemittel jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 2 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aranicyn Leber-Gallemittel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aranicyn Leber-Gallemittel beachten?
3. Wie ist Aranicyn Leber-Gallemittel einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aranicyn Leber-Gallemittel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ARANICYN LEBER-GALLEMITTEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Aranicyn Leber-Gallemittel ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ARANICYN LEBER-GALLEMITTEL BEACHTEN?

Aranicyn Leber-Gallemittel darf nicht eingenommen werden

- bei Überempfindlichkeit gegen Taraxacum officinale (Löwenzahn), Lycopodium clavatum (Bärlappsporen), einen der weiteren Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.
- bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasen-vereiterung und Darmverschluss.

Bei Gallensteinleiden darf Aranicyn Leber-Gallemittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aranicyn Leber-Gallemittel ist erforderlich

- bei Kindern unter 12 Jahren. Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Lebererkrankungen bedürfen grundsätzlich der Abklärung und Überwachung durch den Arzt. Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z.B. Alkohol). Bei Gelbfärbung der Haut oder Entfärbung des Stuhls ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Einnahme von Aranicyn Leber-Gallemittel mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Aranicyn Leber-Gallemittel zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Aranicyn Leber-Gallemittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aranicyn Leber-Gallemittel:

Dieses Arzneimittel enthält 74 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen.

Zum Vergleich: Die Menge in 5 Tropfen Aranicyn Leber-Gallemittel entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE IST ARANICYN LEBER-GALLEMITTEL EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Aranicyn Leber-Gallemittel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei **chronischen Verlaufsformen** 1–3 x täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Hinweis:

Da es sich um ein pflanzliches Präparat handelt, können gelegentlich leichte Trübungen oder Ausfällungen vorkommen. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit werden hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. Bitte ggf. vor Gebrauch schütteln.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt

auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST ARANICYN LEBER-GALLEMITTEL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton unter <verw. bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Aranicyn Leber-Gallemittel enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 ml enthalten:

Berberis vulgaris Ø 0,03 ml; Cynara scolymus (HAB 34) Ø (HAB, V3a) 1 ml; Lycopodium clavatum Dil. D4 0,075 ml; Taraxacum officinale Ø 1 ml.

Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43% (m/m). 1 ml entspricht 29 Tropfen.

Wie Aranicyn Leber-Gallemittel aussieht und Inhalt der Packung:

Aranicyn Leber-Gallemittel ist eine klare, gelbe Flüssigkeit.

Packungsgröße: 50 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Weber & Weber GmbH

Herschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee

Telefon: 08143 927-0, Fax: 08143 927-270

www.weber-weber.de

information@weber-weber.net

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2022.